

Absender SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr. 464/2008
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
SPD-Fraktion	Planungsausschusses am 21.08.2008

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD Fraktion vom 21.04.2008, für den Ortsteil Bensberg eine Rahmenplanung zu entwickeln

Inhalt:

@->

Inhalt

Der **Antrag der SPD-Fraktion** ist als **Anlage 1** beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der **Hauptausschuss**, als für Stadtentwicklungsmaßnahmen zuständiger Fachausschuss, hat in seiner Sitzung **am 11.12.01 die Erarbeitung einer Rahmenplanung für Bensberg** und ihre Vertiefung in Handlungsräumen **beschlossen**. Das **Plangebiet und die Handlungsräume** sind der **Anlage 2** der Vorlage zu entnehmen.

Konkrete Expansions- und Ansiedlungswünsche von Gewerbetreibenden machten es im weiteren Verfahren erforderlich den Handlungsraum Arbeiten / Gewerbe vorzuziehen und konkrete Maßnahmen aus diesem Handlungsraum, d.h. Bauleitplanverfahren mit dem Ziel Schaffen von Gewerbeflächen, durchzuführen. Als erster Plan ging der **BP Nr. 5582 -Bockenbergl-1-** ins Verfahren. Ziel des Bebauungsplans war es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen privaten **Biotec Campus** der ortsansässigen Miltenyi Biotec GmbH zu schaffen. Er wurde mit seiner Bekanntmachung **am 22.06.06 rechtsverbindlich**.

Ebenfalls als Maßnahme aus der Rahmenplanung Bensberg wurde der **BP Nr. 5539 – Obereschbach-** mit seiner Bekanntmachung **am 17.05.08 rechtsverbindlich**. Ziel dieses Planes ist es Gewerbeflächen für kleine und mittlere Gewerbebetriebe, insbesondere für das Handwerk zu entwickeln. Für den Bereich wird zurzeit eine Umlegung durchgeführt.

Weiterhin wurde im Handlungsraum Arbeiten / Gewerbe mit **Satzungsbeschluss** des Rates vom **24.04.08** der **VBP Nr.5538 -Meisheide-** beendet. Zwischenzeitlich konnte für das dort geplante Porschezentrum eine Teilbaugenehmigung erteilt werden. Noch im Verfahren befindet sich der **BP Nr. 5342 -Vinzenz-Pallotti-Straße-**. Für ihn fand die **öffentliche Auslegung in der Zeit vom 30.05. – 30.06.08** statt. Abwägungsvorschläge für die zahlreich eingegangenen Stellungnahmen werden dem Planungsausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen unterbreitet. Auch hier sollen Gewerbeflächen geschaffen werden. In Warteposition befindet sich der **BP Nr. 5583 -Bockenberg 2-** zur **Erweiterung des Biotec Campus Miltenyi**. Hier kann der weiterhin steigende Flächenbedarf der Firma kurzfristig ein Bauleitplanverfahren erforderlich machen.

Von großer Bedeutung nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für die Akteure aus der Bürgerbeteiligung zur Rahmenplanung, ist im Weiteren der **Handlungsraum „Gestaltung / Aufwertung des Stadtkernes“**. Daher ist beabsichtigt hier den nächsten Arbeitsschwerpunkt der Rahmenplanung zu setzen. Als Basis für Planungsentscheidungen sind die **Ergebnisse für Bensberg aus dem Einzelhandels- und Nahversorgungskonzept** jedoch **unentbehrlich** und sollten abgewartet werden.

Für das Zentrum von Bensberg bedarf es insbesondere einer stärkeren eigenständigen thematischen Ausrichtung. Ein solches Profil zu entwickeln, erfordert viele Schritte und die Bereitschaft aller Betroffenen, einschließlich der Händler und Eigentümer, ihre Aktivitäten auf ein gemeinsam vereinbartes Handlungskonzept zu bündeln. Insofern wird die aktive Einbindung und Mitwirkung der örtlichen Händler, Eigentümer und der politischen Vertreter eine zentrale Rolle bei der Bearbeitung des Handlungsraums „Gestaltung / Aufwertung des Stadtkernes“ einnehmen. Inwieweit auf die Studienarbeit von Studenten der TU Hamburg-Harburg aus dem Jahr von 2000 aufgebaut werden kann, ist nicht zuletzt eine Frage der Urheberrechte.

Zwischenzeitlich wird die Verwaltung wie bereits in der Vergangenheit geschehen private Bauaktivitäten im Zentrum aufmerksam beobachten. Hierbei hat sich gezeigt, dass in direkter Zusammenarbeit mit den Eigentümern viel bewegt werden kann. So wurden die Eigentümer des **Malerwinkels** bei ihren Bauwünschen am oberen Markt dahingehend beraten und unterstützt, dass gleichzeitig das **Grundgerüst für die Gestaltung des Marktes** entstanden ist. Mit der Aufstellung des **BP Nr. 5267 -Progymnasium-** in den Jahren 2002/2003 wurde die **Gestaltung des Eingangsbereichs in die Fußgängerzone** in Angriff genommen. Die Planungswünsche im Bereich der Adler Apotheke wurde mit der **2. Änderung zum BP Nr.5285 -Eichelstr.-** von 2003 bis 2005 dazu genutzt eine **Verbreiterung des Fußweges zum Verkehrsbauwerk** planungsrechtlich zu sichern. **Zurzeit** ist die Verwaltung mit der **neuen Eigentümerin des Kaufringes im Gespräch** um eine gemeinsame Lösung für eine Umnutzung und –gestaltung zu finden.

Anlagen

<-@